

Mai 2015

Sehr geehrte Damen und Herren,

es gibt erneut positive Nachrichten aus dem Hause Fidentum / Lombardium: alle fälligen SchroederLombard Angebote sind komplett zurück gezahlt worden. Ermöglicht hat dies die Tilgung eines größeren Pfandkredits. Anhand dieses Pfandkredits möchten wir Ihnen exemplarisch aufzeigen, dass das Pfandgeschäft Lombardiums weit weg ist von einem Pfandleihhaus mit Eheringen und Handys.

Des Weiteren wurde nun auch der Jahresabschluss 2014 des Lombardiums durch Wirtschaftsprüfer geprüft. Der Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss 2014 des Lombardiums wurde am 20.04.2015 ohne Einschränkungen erteilt.

Dieses sind die Themen im aktuellen Lombard-Boten.

- **Alle SchroederLombard-Angebote komplett zurück gezahlt**
- **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt Bestätigungsvermerk für den Lombardium Jahresabschlusses 2014 ohne Einschränkung**
- **LombardClassic 2 Gewinnbeteiligung gezahlt**
- **Auftakt Ruderbundesliga 2015**
- **Ein ganz normales Lombardium Pfand**
- **Von 0 auf 160 Mio. in 12 Minuten**
- **Anhänge**
 - **Materialbestellschein**

Alle SchroederLombard–Angebote komplett zurückgezahlt

Alle fälligen Anleger des SchroederLombard Angebots haben ihre Rückzahlung erhalten.

Das SchroederLombard-Angebot war der Prototyp aller Lombard-Beteiligungen. Für das SchroederLombard Angebot wurden insgesamt 14.612.000 Euro eingeworben. Damit war der Erstling noch nicht einmal das kleinste Angebot. Das kleinste

Einwerbungsvolumen wies der LombardPlus aus (EUR 12.401.000) gefolgt von dem LombardClassic (EUR 18.686.000), die ebenfalls in Kürze zurück gezahlt werden sollen. Wir werden Sie unterrichten, sobald alle Rückzahlungen geleistet worden sind.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erteilt Bestätigungsvermerk für den Lombardium Jahresabschlusses 2014 ohne Einschränkung

Jetzt liegen aktuelle geprüfte Zahlen für das Geschäftsjahr 2014 vor.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 erfolgte zu Jahresanfang durch die BDO Wirtschaftsprüfungs AG.

Wie beim Jahresabschluss 2013 bilden die Pfandkreditforderungen auch im Jahresabschluss 2014 die mit Abstand größte Position der Aktivseite der Lombardium Bilanz. Die Überprüfung der Pfandkredite ergab wie im Vorjahr keine Beanstandungen.

Die Eckdaten des Jahresabschlusses 2014

| | | |
|------------------------|---|-------------|
| Bilanzsumme: | € | 141.885.812 |
| Umsatzerlöse: | € | 28.160.999 |
| Jahresergebnis: | € | 3.192.766 |
| Eigenkapital: | € | 7.679.200 |

Im Vergleich zu 2013 hat sich das Eigenkapital durch den Jahresüberschuss von 3,2 Mio. Euro auf 7,7 Mio. Euro erhöht. Bedenken Sie, dass ein Gewinn beim Lombardium bedeutet, dass auch nach Abzug der Finanzierungskosten für die Lombard-Angebote, noch Erträge für die Gesellschafter des Lombardiums erwirtschaftet werden.

Der vollständige Jahresabschluss 2014 wird erst mit Ablauf der Offenlegungspflicht (Ende 2015) im Bundesanzeiger veröffentlicht. **Selbstverständlich können Sie uns jedoch Fragen aufgeben oder nach Absprache auch den Jahresabschluss bzw. den Bestätigungsvermerk hier bei uns einsehen.**

LombardClassic 2 Gewinnbeteiligung gezahlt

Die erste Gewinnbeteiligung für 2015 wurde gezahlt.

Der LombardClassic 2 ist momentan noch in Bezug auf das Volumen der Anlegergelder, das größte Lombard-Angebot. Da dort die Auszahlungen halbjährlich geleistet werden,

erfordern die Auszahlungen einen erheblichen Liquiditätsbedarf. So wurden Anfang April über 2.800.000 Euro an die Beteiligten ausgezahlt.

Auftakt der Ruderbundesliga in

Fachgespräche in sportlicher Atmosphäre.

Am 16.05.2015 startete die Ruderbundesliga auf dem Main in Frankfurt in die Saison 2015. Als Unterstützer des Ruder-Clubs „Allemannia 1866“ Hamburg hat das Lombardium eine Handvoll Vermittler aus der Frankfurter Region zum Daumendrücken eingeladen. Aus sportlicher Sicht müssen wir im nächsten



Frankfurt

Jahr wohl mehr „Daumendrücken“ einladen, damit die Hamburger Boote schneller werden. Aus fachlicher Sicht hat sich die Anwesenheit

für die Berater auf jeden Fall gelohnt, da sie Gelegenheit hatten, Fragen zum Geschäftsverlauf direkt an Frau Reich und Herrn Ebeling

stellen zu können. Wir werden im nächsten Jahr mit Sicherheit wieder dabei sein.

Ein ganz normales Lombardium Pfand

Das Geschäft von Lombardium ist weitaus komplexer als das Standardpfandhausgeschäft.

Beim Blick in die Schaufenster von Pfandleihern glaubt man oft, vor einem Juwelier zu stehen. Die Auslagen sind voll mit Schmuck. Dafür gibt es im Wesentlichen zwei Gründe: 1. Es fällt dem Pfandkreditnehmer leicht, auf das eine oder andere Schmuckstück temporär zu verzichten. Schmuck ist nicht lebensnotwendig. 2. Pfandleiher können sich sicher sein, den Schmuck auch wieder veräußern zu können. Das Sicherheitsnetz für den Pfandleiher ist der reine Materialwert. Sollte es keinen Interessenten geben, kann der Schmuck einfach eingeschmolzen werden. Damit ist das Risiko des Pfandleihers begrenzt und auch viele Teilnehmer der Auktionen errechnen anhand des Goldpreises, des Goldgehalts und des Gewichts des Schmucks ihr Maximalgebot.

Das Lombardiumgeschäft hat ganz andere Schwerpunkte als den Schmuck- bzw. Goldhandel, was beim Blick auf die Pfandlisten ersichtlich ist.

Inhabergrundschuldbriefe bilden einen Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit. Wir möchten Ihnen nun anhand eines Inhabergrundschuldbriefs erläutern wie differenziert sich Liquiditätsströme entwickeln.

Der Inhabergrundschuldbrief, der als Pfand bei Lombardium beliehen wurde und unlängst wieder ausgelöst wurde, gehörte zu einer Gewerbeimmobilie in Berlin. Ursprünglich sollte die Gewerbeimmobilie in Wohnimmobilien (Nutzungsänderung) umgewandelt

und mit Gewinn rasch weiter verkauft werden. Der Pfandkredit sollte als kurzfristige Zwischenfinanzierung dienen.

Allerdings kam es anders als gedacht. Die endgültige Entscheidung, der Nutzungsänderung zuzustimmen verzögerte sich lange. Zwischenzeitlich wurde auf Drängen des Lombardiums ein Teil des Pfandkredits mit einer Immobiliengrundschuld abgelöst. Nach einem Jahr konnte so eine erste Zins- und Gebührensatzung an das Lombardium geleistet werden und die durchschnittliche Zinslast für den Pfandkreditnehmer konnte gesenkt werden.

Die Stadt Berlin hat der Nutzungsänderung nach 2 Jahren zugestimmt. Kurz darauf wurde das Objekt - interessanterweise jedoch als Gewerbeimmobilie - verkauft. Im Herbst letzten Jahres wurde ein Kaufvertrag unterzeichnet und eine Anzahlung geleistet. Die letzte Kaufpreissatzung floss vor wenigen Tagen, so dass das Pfandgeschäft erfolgreich beendet werden konnte.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass jeder Pfandkredit und jeder Pfandkreditnehmer einzigartig ist. Viele Pfandkreditnehmer eint jedoch die Verzögerungen in den Zahlungsströmen. In dem oben genannten Fall dauerte das gesamte Geschäft 2 Jahre. Und auch die Zins- und Gebührensatzungen wurden wider den Erwartungen nicht quartalsweise geleistet. Dennoch hat sich das Geschäft am Ende für alle Beteiligten gelohnt.

Dieses ist nur ein Beispiel, warum die Planbarkeit der Liquiditätsströme nicht immer so einfach ist.

Allerdings ist jederzeit sicher gestellt, dass die Sicherheiten vorhanden sind und der

Anleger nicht nur die vereinbarten Gewinnbeteiligungen sondern am Ende auch sein Kapital wieder bekommt. Als Ausgleich vereinnahmt der Anleger eine Rendite, die weit über der einer Bundesanleihe liegt.

Kunststück: von 0 auf 160 Mio. in 12 Minuten

Neue Auktionsrekorde für einen Picasso und eine Skulptur von Giacometti.

Medienberichten zufolge hat es weniger als 12 Minuten gedauert, bis ein Werk von Picasso im Rahmen einer Auktion zu einem Höchstgebot inkl. Aufgeld von umgerechnet 160 Mio. Euro verkauft wurde. Damit ist dieses Werk

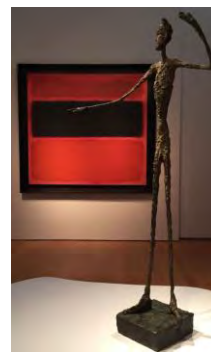


zum heutigen Zeitpunkt das teuerste Gemälde der Welt. Obwohl, streng genommen waren 100 Mio. Euro schon das Mindestgebot, so dass es im Titel eigentlich von „100 auf 160 Mio.“ heißen müsste.

Bei der gleichen Auktion wurde eine Skulptur von Alberto Giacometti versteigert. Auch diese Auktion setzte eine neue Rekordmarke bei 126 Mio. Euro inkl. Aufgeld.

Warum steigen die Preise bei Kunstwerken in den letzten Jahren so stark an? Die Antwort ist

einfach: Die Kunstwerke etablierter, im „Idealfall“ schon verstorbener Künstler sind nicht beliebig vermehrbar. Ganz im Gegensatz zu den vielen Dollars oder Euros, die die Zentralbanken ins Geldsystem drücken. Mit dem Kauf solcher einzigartiger Kunst, sichern sich Vermögende gegen die Unwägbarkeiten des Papiergeldsystems ab.



Auch Ihre Kunden haben durch die Lombard-Angebote zumindest einen Teil ihres Vermögens durch Sachwerte besichert. Allerdings besteht die Absicherung der Lombard-Angebote nicht nur aus Kunst sondern eben auch aus Oldtimern, Schmuck, Diamanten, Immobilien und ist daher weitaus besser diversifiziert.

Wenn man bedenkt, dass den Pfandkrediten Sachwerte in Höhe von mind. 200% gegenüber stehen, ist die Besicherung weitaus besser als ein einzelner Picasso.

Fazit

Der SchroederLombard ist zurück gezahlt worden und schon in Kürze sollen auch die LombardPlus- und LombardClassic-Angebote folgen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihren Kunden eine Vermögensanlage mit einer außerordentlich hohen Sicherheitskomponente zu empfehlen, solange die Gewinnbeteiligung noch 7% beträgt.

Das LombardClassic 3-Angebot kann noch bis zum 31.12.2015 oder bis zum Erreichen der 100 Mio. Euro Grenze vermittelt werden. In wenigen Tagen werden 50 Mio. Euro platziert sein.

Wir werden Sie weiterhin informieren.

Beste Grüße aus Hamburg
Ihr Fidentum Team